

HOW TO BE DELEGATED

Leitfaden für den Landesparteitag

Willkommen, als Delegierte*r des Landesparteitags

Mit deiner Wahl trägst du Verantwortung für politische Entscheidungen, inhaltliche und organisatorische Debatten und die strategische Ausrichtung unseres Landesverbands. Dieser Leitfaden gibt dir einen kompakten Überblick über das Wichtigste:



18. Landesparteitag in Eschwege

vom 21. bis 22. November 2026

Deine Rolle

Als Delegierte*r nimmst du an allen Beratungen und Abstimmungen teil und bist aktiver und gestaltender Teil des Parteitags. Deine Stimme ist gleichwertiger Teil der Gesamtentscheidungen. Du musst nicht alles im Detail wissen, entscheidend ist deine informierte Einschätzung und dein politisches Urteilsvermögen.

Orientierung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung strukturiert den gesamten Parteitag und ist immer gut sichtbar über der Bühne angezeigt. Sie zeigt, wann welche Themen behandelt werden. Wenn du kurz den Überblick verlierst, kannst du jederzeit nachfragen. Transparenz gehört zu einem funktionierenden Parteitag.

Beschlussfähigkeit

Der Parteitag ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der gewählten Delegierten im Raum anwesend sind. Das Präsidium stellt dies zu Beginn fest.



Präsidium (Sitzungsleitung)

Die Sitzung des Landesparteitags wird von den Mitgliedern des Präsidiums geleitet. Die Mitglieder des Präsidiums werden zu Beginn des Parteitages von allen Delegierten gewählt. Sie kümmern sich darum, wer das Wort erhält, stoppen die Redezeit, schreiben das Protokoll mit und sorgen dafür, dass die Beratungen ruhig und geordnet durchgeführt werden.

Antragsberatung

In der Antragsberatung werden Positionen diskutiert, Änderungsanträge eingebracht und Inhalte geschärft. Deine Aufgabe: zuhören und dich aktiv einbringen, bewerten, ggf. Rückfragen stellen und abstimmen. Die **Generaldebatte** wird unter anderem zur Vorbereitung der Landtagswahlen im Herbst 2028 erfolgen. Es gibt die Möglichkeit maximal drei Minuten pro Person auf der Bühne zur allgemein politischen Lage zu reden. Sie wird zum Anfang geführt und angekündigt. Ihr müsst während der Grußworte von Gästen und der Einbringung des Antrags einen Zettel mit eurem Namen beim Präsidium abgeben, um auf die Redeliste zu kommen.

Anträge sind bis 23.10.26 an

kontakt@die-linke-hessen.de zu richten!

Behandlung von Anträgen?

Anträge werden in Reihenfolge der beschlossenen Tagesordnung behandelt. Fakt ist, nicht alle kommen auf Grund der begrenzten Zeit dran oder werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut besprochen (z.B. im Landesvorstand).

Redelisten

Für Wortbeiträge gibt es zwei getrennte Redelisten:

ein Saalmikro ist für die Fürreden, eine für die Gegenreden.

Sie werden abwechselnd aufgerufen, um eine faire Beteiligung sicherzustellen. Die Redezeit ist klar begrenzt; das Präsidium achtet konsequent auf die Einhaltung.

Wenn du sprechen möchtest, stell dich einfach an einem der Saalmikrofone an. Beachte: Nicht immer kommen alle Wortmeldungen dran.

Wenn dir ein Beitrag wirklich wichtig ist, geh frühzeitig zum Saalmikrofone.

Abstimmungen

Abstimmungen erfolgen in der Regel offen per Handzeichen.

Es gibt Ja-, Nein- und Enthaltungsstimmen, gezählt wird vom Auszählteams.

Wahlen

Die Wahl des Präsidiums erfolgt durch Kartenzeichen.

Die Personenwahl des Parteirates erfolgt schriftlich und geheim.

Du erhältst Stimmzettel, machst dein Kreuz und gibst die Stimme ab. Deine Wahlentscheidung ist vertraulich und wird respektiert.

Pausen als Teil des Arbeitsprozesses

Pausen dienen der Konzentration, der Einordnung und dem Austausch.

Nutze sie, um Informationen zu klären, kurz durchzuatmen oder die zahlreichen Infostände im Foyer zu besuchen.

Ein guter Parteitag lebt von Dialog, Orientierung und kurzen Momenten der Ruhe. Achte bitte darauf, dass du bei Raucherpausen nicht direkt vor dem Eingang stehst.

Dein Beitrag zählt

Du bist nicht zufällig Delegierte*.

Du bringst Erfahrungen, politische Überzeugungen und Perspektiven ein, die für die Entscheidungen des Landesparteitags wichtig sind.